

tivs gefördert wird und sich die gegenseitige Achtung sowie das Vertrauen untereinander ständig vertiefen; die zielgerichtete Entwicklung und Festigung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, in der die materielle und moralische Anerkennung der Arbeitsleistung und der gesellschaftlichen Aktivitäten des einzelnen und der Kollektive sowie die ständige Verbesserung des Wechselverhältnisses zwischen Leiter und Kollektiv zur festen kulturellen Gewohnheit wird; b) Fortschritte in der Arbeitsgestaltung, verbunden mit einer hohen Arbeitssicherheit als wesentliche inhaltliche Aufgabe bei der systematischen Erhöhung der A. unter Nutzung aller Möglichkeiten der Entwicklung und Konstruktion von Erzeugnissen, Arbeitsmitteln, Technologien und Verfahren sowie bei der Projektierung und beim Bau von Produktions- und Arbeitsstätten, wobei sich die Arbeitsgestaltung im Verlauf der Intensivierung der sozialistischen Produktion und der Rationalisierung von Produktionsabläufen auf die Verbesserung der Organisation des Arbeitsprozesses, der innerbetrieblichen Arbeitsteilung, der Arbeitsmethoden und -verfahren konzentriert, sie schließt die zielgerichtete Reduzierung der Anzahl der Arbeitsplätze mit Gesundheitsgefährdungen sowie mit körperlich schweren, einseitig belastenden und monotonen Arbeiten ein; dadurch wird der Arbeitsprozeß zunehmend schöpferischer, die Initiative der Werktätigen besser genutzt, die Arbeitsdisziplin gefestigt und der Rhythmus der Arbeit verbessert; c) die den menschlichen Bedürfnissen gemäßige kulturvolle Gestaltung der Arbeitsumwelt; sie schließt Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit der Arbeitsstätten und die Entwicklung der Arbeitsmittel nach ■ ergonomischen Gesichtspunkten ebenso ein wie die zweckmäßige, den hygienischen und

ästhetischen Erfordernissen gemäßige Gestaltung der sozialen und sanitären Einrichtungen, die gesundheits- und leistungsfördernde Ernährung sowie die sorgfältige medizinische Betreuung im Betrieb. Die Schaffung spezieller Arbeitsplätze für Frauen, Jugendliche, Rehabilitanden und für Werktätige im höheren Lebensalter gehört ebenfalls dazu. Die systematische Erhöhung der A. ist Gegenstand und Aufgabe der staatlichen Leitung und Planung sowie der demokratischen Mitwirkung der Werktätigen. Für die Verwirklichung der erforderlichen Maßnahmen sind die staatlichen Leiter verantwortlich. Die Gewerkschaften fördern im sozialistischen Wettbewerb die Masseninitiative zur stetigen Erhöhung der A. Die Durchsetzung der sozialistischen A., insbesondere unter den Bedingungen moderner technisch-technologischer Entwicklung, verlangt sachliches Urteilsvermögen, politische Bewußtheit und verantwortliche Haltungen aller Beteiligten. Dafür müssen alle betrieblichen Möglichkeiten der politischen Arbeit, der Aus- und Weiterbildung, der Information und Kommunikation voll genutzt werden. Die breite Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse vor allem der —» *wissenschaftlichen Arbeitsorganisation*, der Arbeitsmedizin, des —► *Arbeitsschutzes*, der Arbeitssoziologie, der Arbeitspsychologie, der —» *Ästhetik* und der —* *industriellen Formgestaltung* und deren Zusammenwirken werden dafür - in wachsendem Maße erforderlich. Sozialistische A. ist ein wesentlicher Faktor der sozialistischen Produktionsweise. Sie führt dazu, daß die Arbeiter und alle anderen Werktätigen mit weltanschaulicher Überzeugung, mit fundiertem Wissen, Verantwortungsbewußtsein, Arbeitsfreude und Optimismus die ständig wachsenden Anforderungen zur Erhöhung der Effektivität und Qualität